

Organisatorisches

Dr. Agnes Heinemann

Provadis School of International Management and Technology
Industriepark Höchst, Gebäude B835
65926 Frankfurt am Main
Telefon: 069 305 80765
E-Mail: agnes.heinemann@provadis-hochschule.de

Dr. Tina Buchholz

Verband der Chemischen Industrie e.V.
Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt am Main

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter dem Stichwort „Informationsveranstaltung“ bei Dr. Agnes Heinemann bis zum **30. April 2014** an.
Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für VCI-Mitglieder kostenlos. Nicht-Mitglieder zahlen eine Gebühr von 70 EUR.

Veranstaltungsort

Peter-Behrens-Bau, Historischer Hörsaal im Gebäude C770, 2. OG
Industriepark Höchst
65926 Frankfurt am Main

Anfahrt

Anreise ab Frankfurt Hbf

Ab Frankfurt Hauptbahnhof mit den S-Bahnen S1 Richtung Wiesbaden Hbf oder S2 Richtung Niedernhausen Bahnhof bis Frankfurt-Höchst Bahnhof.

Alternativ auch mit dem RE20 Richtung Limburg oder RE10 Richtung Neuwied bis Frankfurt-Höchst Bahnhof.

Vom Bahnhof Höchst rechts vorbei an einem Fahrradgeschäft dann über die Fußgängerbrücke, vorbei an der Provadis Hochschule bis zum Tor Ost.

Anreise vom Flughafen

Mit der Buslinie 58 von Terminal 1 Richtung Eschborn West bis Industriepark Höchst Tor Ost.

Anreise mit dem Auto

Postalische Anschrift für Routenplaner
Industriepark Tor Ost
Brüningstraße 50
65929 Frankfurt am Main

Sicherheit

Auf dem Gelände des Industriepark Höchst gelten bestimmte Regeln, deren Einhaltung notwendig ist, um die Sicherheit der Mitarbeiter, der Nachbarn und der Umwelt zu gewährleisten. Bitte sehen Sie sich unseren **Sicherheitsfilm** vor Ihrem Besuch an (www.industriepark-hoechst.com/sicherheitsfilm). Bitte denken Sie daran, dass Sie sich vor Ihrem Eintritt in den Industriepark mit einem amtlichen **Lichtbildausweis** ausweisen müssen.

Vielen Dank!

Mit freundlicher Unterstützung von:



Informationsveranstaltung

Nachhaltigkeit in der Chemieindustrie:
(Wie) führt die Ermittlung des CO₂-Fußabdrucks zu einer besseren Wettbewerbsposition?



EINE CLIMATE-KIC VERANSTALTUNG

15. Mai 2014, 9:00 – 17:00, Industriepark Frankfurt-Höchst

In Kooperation mit:



Einladung

In Kooperation mit dem Verband der Chemischen Industrie e.V. lädt die europäische Forschungs- und Bildungsinitiative Climate-KIC, Europas größte öffentlich-private Partnerschaft im Bereich Klimawandel, am **15. Mai 2014** zu einer ganztägigen **Informations- und Diskussionsveranstaltung** zum Thema Treibhausgas- und Umweltbilanzierung als Bestandteil der Nachhaltigkeitsberichterstattung nach Frankfurt in den Industriepark Höchst ein.

Am Vormittag geben Ihnen Experten einen **Überblick** über die verschiedenen **Methoden** im Bereich der Treibhausgasbilanzierung und erläutern einen Leitfaden für die Chemieindustrie auf Grundlage des GHG-Protokolls.

Am Nachmittag berichten Experten des Carbon Disclosure Projects über die **Rolle unternehmerischer Treibhausgasbilanzierung**. Darüber hinaus werden Vertreter aus Abnehmerindustrien über Herausforderungen und Kundenwünsche bezüglich Treibhausgasbilanzierung innerhalb der Lieferkette informieren. Außerdem werden Sie **Erfahrungsberichte** zur Implementierung einer Treibhausgasbilanzierung in Unternehmen hören.

Der Vor- und Nachmittag schließt jeweils mit einer Diskussionsrunde mit den Vortragenden.

Wir freuen uns darauf, Sie bei unserer Veranstaltung am 15. Mai 2014 in Frankfurt zu begrüßen.

Programm am Vormittag

- 9:00** **Registrierung der Teilnehmer und Begrüßungskaffee**
- 9:30** **Begrüßung**
Dr. Jörg Rothermel
Bereichsleiter Energie, Klimaschutz und Rohstoffe, VCI
Prof. Dr. Hannes Utikal
Hochschulleitung, Provadis Hochschule
- 9:45** **(Wie) führt die Ermittlung des CO₂-Fußabdrucks zu einer besseren Wettbewerbsposition?**
Prof. Dr. Edeltraud Günther
Lehrstuhl für Betriebliche Umweltökonomie, TU Dresden
- 10:15** **Die Treibhausgasbilanzierung als Teil der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Chemieunternehmen**
Dr. Eckhard Koch
Senior Advisor, Chemie³, VCI
- 11:00** **Kaffeepause**
- 11:30** **Wie kann man als Unternehmen konkret vorgehen? Ein Leitfaden für die Chemieindustrie**
Dr. Peter Saling
Director Sustainability Methods, BASF
- 12:00** **Podiumsdiskussion: Wie können sich Unternehmen angesichts der Methodenvielfalt aufstellen?**
- 12:30** **Mittagspause**

Programm am Nachmittag

- 13:30** **CDP: Wie funktioniert das unternehmensbezogene GHG-Reporting und was können Unternehmen hieraus lernen?**
Jens Hoffmann
Projektleiter Mittelstand, CDP Deutschland
- 14:15** **Herausforderungen in der Lieferkette:**
Dr. Günther Kabbe
Funktionsbereichsleitung Umweltmanagement/ Nachhaltigkeitscontrolling, REWE Group
- 14:45** **Kaffeepause**
- 15:00** **Erfahrungsbericht: Implementierung der CO₂-Bilanzierung im Unternehmen**
NN
- 15:45** **Podiumsdiskussion: (Wie) führt CO₂-Reporting zu einer besseren ökonomischen Performance?**
mit Dr. Roland Mohr
Mitglied der Geschäftsführung Infraseriv
- 16:30** **Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick**
Dr. Jörg Rothermel
Prof. Dr. Hannes Utikal
- 17:00** **Ausklang mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch**

Hinweis

Zusätzlich zu dieser Ein-Tages-Veranstaltung kann Ihr Unternehmen bei der Ermittlung des CO₂-Fußabdrucks weiter unterstützt werden: Ein ergänzendes, durch die EU gefördertes Kooperationsprojekt zwischen Climate-KIC und VCI, organisiert durch die Provadis Hochschule und wissenschaftlich begleitet von der TU Dresden, rückt die praktische Anwendung der Verfahren in den Vordergrund.

In einem 18-monatigen, projektorientierten Bildungsprogramm werden Unternehmen der Chemieindustrie in der Ermittlung ihres CO₂-Fußabdrucks durch professionelle Berater praktisch unterstützt.

Weiterführende Informationen

zu diesem Intensivprogramm gibt es bei Prof. Dr. Hannes Utikal (hannes.utikal@provadis-hochschule.de) oder Dr. Tina Buchholz (buchholz@vci.de) sowie auf unserer Website www.climactio.net.

Zu diesem Programm gibt es einen gesonderten Flyer für Ihre Information.